

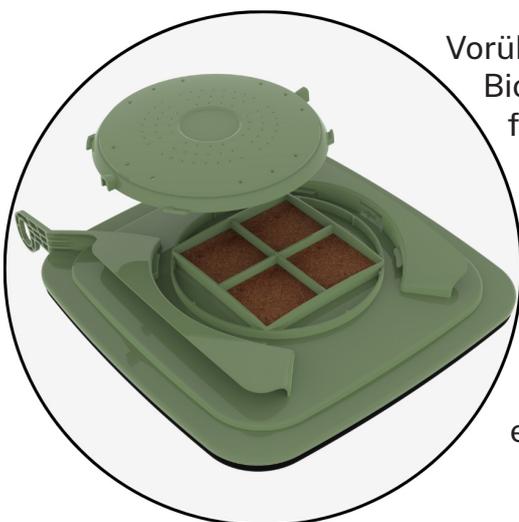
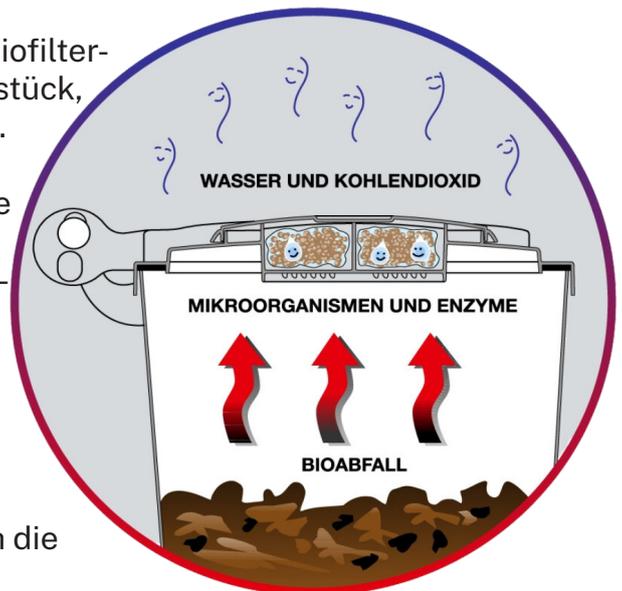
INFORMATIONEN ZUM BIOFILTERDECKEL

Die getrennte Sammlung von Bioabfall wie Obst, Gemüse, Teig-Backwaren, Milchprodukten oder klassischen Speiseresten kann zum Beispiel als Grundlage für nährstoffreichen Kompost in der Landwirtschaft oder als hochwertige Energiequelle für Biogasanlagen dienen. Die Nutzung der Biotonne hilft dabei, wertvolle Ressourcen zurück in den Kreislauf zu bringen und ist somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Bei der Sammlung und dem sicheren Transport feuchter Küchenabfälle und Essensreste helfen unbeschichtete Tüten aus Papier, zum Beispiel die Biotüte aus 100 Prozent recyceltem, ungebleichtem, nassfestem und kompostierbarem Spezialpapier, welche die bonnorange AöR in Kooperation mit der RSAG AöR in den Handel gebracht hat. Weitere Informationen finden Sie unter www.bonnorange.de/biotuete.

Als Neuerung für die Biotonne testen wir nun einen Biofilterdeckel mit Mikroorganismen und Enzymen. Das Kernstück, der Biofilter, befindet sich im Deckel unter der Kappe. Dieser Filter besteht aus natürlichen Materialien (z.B. Kokosfasern). Die Mikroorganismen wandeln mit Hilfe von Enzymen die aufsteigenden Fäulnisgase und Schadstoffe in Kohlendioxid und Wasser, die dann geruchsneutral an die Umwelt abgegeben werden.

Der Filterdeckel verhindert durch eine umlaufende Dichtung, dass Faulgase nach außen dringen und Fliegen für die Eiablage in das Tonneninnere eindringen. Bitte drücken Sie daher keine Äste oder Ähnliches mit dem Deckel ins Tonneninnere, wodurch die Dichtung Schaden nehmen könnte.



Vorübergehende Trockenheit oder auch Frost schaden dem Biofilter nicht. Durch die Sammlung von gemischten und feuchten Bioabfällen bleibt das für die Funktion des Biofilters benötigte Klima innerhalb der Biotonne erhalten. Sollte es eine lange Zeit sehr heiß gewesen sein oder die Biotonne über einen längeren Zeitraum unbefüllt stehen, kann das Filtermaterial allerdings austrocknen. In diesem Fall sollte das Filtermaterial mit etwas Wasser (etwa 1 Tasse, Anleitung auf der Rückseite) befeuchtet werden. Die Wirkung des Filters bleibt mindestens zwei Jahre erhalten.

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme muss der Filter aktiviert werden. Folgen Sie dazu bitte der Anleitung auf der Rückseite.



AKTIVIERUNG BIOFILTERDECKEL

1. Schnappverschluss (Abb. 1) lösen, Kappe gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 2) und abnehmen (Abb. 3).
2. Bei Filterwechsel altes Filtermaterial als Biomüll entsorgen und neues Filtermaterial (Presslinge) in die vier Kammern legen.
3. Die Presslinge müssen bei Inbetriebnahme angefeuchtet werden (Abb. 4 und 5), um die Mikroorganismen zu aktivieren und die Filterkammern durch Aufquellen vollständig auszufüllen. Nach Zugabe von ca. 500 ml **handwarmen** Wassers (ca. 125 ml Wasser pro Kammer) quellen die Presslinge innerhalb von 15-30 Sekunden vollständig auf (Abb. 5).
4. Kappe wieder auflegen und **im Uhrzeigersinn drehen, bis sie hörbar einrastet** (Abb. 6).



MEHR INFORMATIONEN

Hinweise und Tipps zum Biofilterdeckel sowie eine Videoanleitung finden Sie unter www.bonnorange.de/biofilterdeckel oder bei unserem Kundenservice unter 0228 - 555 27 20 bzw. kundenservice@bonnorange.de.

